

In Juárez ist die Trinkwasserversorgung von mehr als 2,5 Millionen Menschen nicht nur eine technische, sondern auch eine organisatorische Herausforderung. Jede Verzögerung bei der Beschaffung von Materialien oder Dienstleistungen kann Versorgungslücken zur Folge haben. Mit DocuWare Cloud wickelt die städtische Wasserbehörde ihre Beschaffung vollständig digital ab und stellt so die zuverlässige Wasserversorgung aller Haushalte sicher.



JUNTA MUNICIPAL
DE AGUA Y SANEAMIENTO
DE JUÁREZ

Alejandra Martínez, Einkaufsleiterin, Junta Municipal de Agua y Saneamiento, Stadt Juárez, verkürzt mit DocuWare die Bedarfsdeckung auf wenige Tage:



„Papierlastige Abläufe bremsten unsere Beschaffungsabteilung regelrecht aus: Freigaben dauerten oft mehrere Wochen. Mit DocuWare schließen wir eine Bedarfsdeckung heute innerhalb von maximal 48 Stunden ab. So stellen wir sicher, dass niemand in unserer Stadt ohne Wasser bleibt.“



Land:	Mexiko
Branche:	Öffentliche Verwaltung
Plattform:	Cloud
Abteilung:	Einkauf
Integration:	Vidsigner, Qlik

Die Junta Municipal de Agua y Saneamiento (JMAS) ist die städtische Einrichtung der mexikanischen Metropole Juárez, die für die Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung zuständig ist. Rund 1.300 Mitarbeitende betreiben, überwachen und modernisieren die kommunale Infrastruktur. Heute laufen die Beschaffungsprozesse dank DocuWare Cloud nicht nur digital, sondern auch schneller, transparenter und rechtssicher ab.

Jeden Monat führt JMAS rund 500 Beschaffungsvorgänge durch – vor allem für Materialien und Dienstleistungen im Bau- und Reparaturbereich. Vor der Einführung von DocuWare war der Ablauf stark papiergebunden: Bedarfsanfragen wurden aufwendig erfasst, Angebote manuell in Tabellen konsolidiert und Entscheidungen anhand von Papierakten getroffen. Das Bestelldokument musste anschließend mehrere handschriftliche Unterschriften durchlaufen. Dieser Freigabeprozess dauerte im Schnitt bis zu acht Werktage. Zusätzliche Verzögerungen entstanden, weil Lieferanten die physisch unterschriebenen und damit rechtskräftigen Bestelldokumente persönlich abholen mussten – bei kleineren Aufträgen oft nur einmal im Monat. So zog sich die Bedarfsdeckung nicht selten über vier Wochen hin. Auch die Einkaufsabteilung

selbst war betroffen. Zahlreiche Rückfragen aus den Fachbereichen führten zu einem hohen Kommunikationsaufwand und langwieriger Aktenrecherche.

Um Freigaben zu beschleunigen, die Transparenz zu erhöhen und gesetzliche Vorgaben besser einzuhalten, entschied sich die Einkaufsleitung für die Digitalisierung aller Beschaffungsprozesse mit DocuWare Cloud. Ausschlaggebend waren die intuitive Bedienung, die leistungsstarken Workflow-Funktionen und die reibungslose Integration in andere Softwarelösungen. Unterstützt wurde JMAS durch einen lokalen DocuWare Partner, der die Implementierung passgenau umsetzte.

Durchgängiger digitaler Workflow

Heute wickelt DocuWare den gesamten Beschaffungsprozess vollständig digital ab. Neue Bedarfsanfragen werden automatisch erfasst, entsprechende Akten angelegt und eingehende Lieferantenangebote sofort zugeordnet. Nach Abschluss der Vergleichsanalyse erhält die Einkaufsleitung eine Benachrichtigung, prüft die Unterlagen am Bildschirm und gibt die Lieferantenauswahl per digitalem Stempel frei. Bestellungen werden elektronisch erstellt, gemeinsam mit allen Anhängen archiviert und anschließend innerhalb des DocuWare

„Früher glich unser Bereich einem Callcenter: Wir beantworteten täglich Dutzende Rückfragen. Heute versorgt DocuWare alle Beteiligten automatisch mit relevanten Informationen – so können wir uns wieder auf das Wesentliche konzentrieren.“

„Von anderen Softwarelösungen waren wir es gewohnt, dass unsere Anforderungen häufig mit ‚Das ist leider nicht möglich‘ abgelehnt wurden. Bei DocuWare war es genau andersherum: Jede unserer Ideen wurde aufgenommen und in kürzester Zeit umgesetzt.“

*„Alle gesetzlichen Vorgaben
gelten natürlich weiterhin.
Aber ihre Einhaltung ist
für uns heute wesentlich
einfacher geworden.“*

Workflows von den zuständigen Instanzen signiert. Dank der Anbindung an den Signaturdienst VidSigner entstehen rechtssichere digitale Bestelldokumente, die ohne physische Abholung direkt an die Lieferanten gesendet werden. Gleichzeitig erhalten die Fachabteilungen automatisch Kopien der Bestellungen, wodurch Rückfragen erheblich reduziert werden. Aktuell arbeiten 13 Mitarbeitende aus dem Einkauf aktiv mit DocuWare Cloud, zusätzlich nutzen die Abteilungen Logistik, Finanzen und Buchhaltung die Lösung.

Spürbar schneller und effizienter

Mit DocuWare konnte JMAS den Beschaffungsprozess trotz strenger gesetzlicher Vorgaben und mehrstufiger Freigaben erheblich beschleunigen. Während früher oft mehrere Wochen vergingen, bis eine Bestellung beim Lieferanten vorlag, werden die Unterlagen heute in der Regel innerhalb von ein bis zwei Tagen übermittelt – in dringenden Fällen sogar noch am selben Tag. Auch andere Bereiche profitieren von der Digitalisierung: Im Lager lassen sich Materialeingänge ohne Lieferschein leichter prüfen, in der Buchhaltung

erfolgt der Abgleich von Rechnungen mit den Bestelldaten deutlich schneller und zudem wird die gesetzlich vorgeschriebene Aufbewahrung über zehn Jahre automatisch gewährleistet. Die hohe Automatisierung spart Zeit, erhöht die Transparenz und entlastet die Mitarbeitenden bei der aufwendigen Ablage und Dokumentensuche. Über die vom DocuWare Partner integrierte Analyseplattform Qlik lässt sich der Nutzen zudem präzise messen. Wiederkehrende Audits, die früher bis zu zwei Wochen beanspruchten, dauern heute oftmals weniger als zwei Stunden.



Mehr erfahren: start.docuware.com